

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: ALLEEFÄCHER VON ZETTEMIN		Bildtyp: A.a.	Blatt / Bild-Nr.: V 5 - 11
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	flachwellige, nach Süden leicht abfallende Ackerlandschaft, im N einzelne markante Hügel	Betonung durch zentrale Lage des Zetteminer Schlosses	Grundmoräne
2.2 Gewässer	-	-	-
2.3 Vegetation	Hecken gliedern die Ackerlandschaft Einzelbäume, einzelne Hügel mit Trockenrasen u. markanten Bäumen	ehemalige Parklandschaft, ehemaliger Alleefächer in Resten erhalten	Einzelbäume im Feld westlich von Zettemin, markante Kiefern im N auf den Hügeln
2.4 Nutzung	Acker	-	-
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Zettemin- Gutsdorf mit weit sichtbarem Kirchturm	auffälliges Barockschloß (Halbrundbau) gliederte (vermutlich) die Landschaft parabolspiegelartig durch strahlenförmig ausgehende Alleen	Lennépark am Schloß durch Schuppen verbaut

1.4 Schönheit

(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Süden: Peenewiesen, im Norden fließend
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- schöne Ortsansicht von Zettemin von W (Kirchturm), der überwältigende Eindruck des halbrunden Schlosses wird durch deplacierte Stallanlagen nachhaltig gestört
2.8 Blickbeziehungen	- schöner Rundblick vom Schießberg
2.9 Gesamteindruck	- eher nüchterne Ackerlandschaft; der wirkliche Wert ist derzeit kaum erkennbar